



Badische Neueste Nachrichten - Kultur, 5. März 2013

Wenn ein Komponist etwa 70 Gedichte eines Dichters kongenial vertont, dann ist es nicht übertrieben, von einer gewissen inneren Verwandtschaft zu sprechen. Goethe und Schubert sind einander nie begegnet, und doch scheinen sie durch die Vertonungen Schuberts untrennbar verbunden. Schubert verehrte Goethe zutiefst; einer Reaktion Goethes auf seine Vertonungen harpte er vergebens.

Eine wohlsortierte Auswahl an Schuberts Goethe-Vertonungen war jetzt im Ettlinger Asamsaal zu genießen. Heidrun Kordes (Sopran) und Thomas Seyboldt (Klavier) gelang in einer Schubertiade ein außerordentlich an-

Seine Liebe sei mein Leben

Ettlinger Schubertiade mit Goethe-Vertonungen

spruchsvoller Beitrag zu Schuberts Goethe-Inspirationen.

Die Künstler begannen ihren Liederabend mit wahren Prüfsteinen („Der König in Thule“, „Gretchen am Spinnrade“, mit ihrem melodramatischen Rollenspiel), deren tückische Klippen Kordes nicht ohne hörbare Anstrengung meisterte. Doch die Sopranistin, die mit sauber getroffenen Höhen, mit einer bruchlosen Stimmführung über

ein weites Register und mit einer beeindruckenden dynamischen Reichweite – von einem Pianissimohauch bis zu dramatischer Vehemenz – aufwarten kann, fand sich desto besser in Schuberts Goethe-Elysium zurecht, je weiter der Abend gedieh.

Hervorzuheben ist das feine, inspirierende Zusammenspiel beider Künstler – etwa im „Heidenröslein“ das kurze Innehalten beim leicht staccatierten

„stach“. Das Programm endete beziehungsreich mit zwei „Goethe-Gedichten“ Marianne von Willemers (Suleika I, II), in denen die Sängerin all ihre Stärken souverän aussang.

Für den begeisterten Applaus revanchierten sich die Sängerin und ihr Begleiter mit zwei weiteren Goethe-Vertonungen Schuberts, mit „Uf'm Bergli bin i g'sässe“, der „Umdichtung“ eines Schweizer Volksliedes und mit „Rastlose Liebe“.

Wer sorgsam gestaltete und meisterhaft ausgeführte Liederabende – selten gewordene Geschenke – erleben will, dem sei das Ettlinger Forum für Liedkunst empfohlen. hc